



Gemeinde-Rundschau

Mitteilungsblatt der Gemeinde Elsendorf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Wenn der Juli beginnt, die Tage noch lang sind, die Abende mild und die Sommerzeit unser Leben bestimmt, merken wir: Das Jahr schreitet mit großen Schritten voran. Kaum zu glauben, aber das erste Halbjahr liegt bereits hinter uns. Zeit, kurz innezuhalten, zurückzublicken und gleichzeitig den Blick nach vorne zu richten.

Hinter uns liegen ereignisreiche Monate – geprägt von vielen Gesprächen, Begegnungen, Entscheidungen und gemeinsamen Projekten in unserer Gemeinde. Besonders die Kommunalwahl war ein wichtiger Moment für die Gemeinde. Dass Sie mir erneut Ihr Vertrauen geschenkt haben und ich auch in den kommenden sechs Jahren als Bürgermeister für unsere Gemeinde arbeiten darf, erfüllt mich mit großer Dankbarkeit und Freude. Für dieses Vertrauen möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen bedanken.



Das Wahlergebnis verstehe ich als starken Rückhalt, aber auch als klaren Auftrag: Elsendorf gemeinsam mit dem neuen Gemeinderat und mit Ihnen allen weiterzuentwickeln – mit Vernunft, Augenmaß und einem offenen Ohr für die Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger.

Politik vor Ort lebt vom Miteinander, vom Gespräch und von Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen oder sich einzubringen. Deshalb gilt mein Dank allen, die sich in Vereinen, Organisationen, bei Veranstaltungen oder im täglichen Miteinander für unsere Gemeinde engagieren. Dieses Engagement macht Elsendorf lebens- und liebenswert.

Für unsere Kinder gibt es in den Sommerferien wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm mit vielen spannenden Angeboten, das viele schöne gemeinsame Erlebnisse ermöglicht. Schon heute gilt allen Beteiligten mein herzlicher Dank, die mit viel Zeit und Einsatz dafür sorgen, dass die Ferien in Elsendorf bunt, abwechslungsreich und gemeinschaftlich werden.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Sommerzeit, viele sonnige Stunden, laue Sommernächte, nette Begegnungen, Gesundheit und auch Momente, in denen man einfach einmal durchatmen und Kraft tanken kann. Genießen Sie die Zeit mit Familie, Freunden und Nachbarn und bleiben Sie unserer lebendigen Gemeinschaft verbunden.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und einen wunderbaren Sommer!

Ihr



Markus Huber

1. Bürgermeister

Derzeit gibt es in unserer Gemeinde einige Baustellen, die leider mit Einschränkungen verbunden sind. Wir bitten Sie hierfür um Verständnis und ein wenig Geduld.

Notwendige Arbeiten können kurzfristig zu Unannehmlichkeiten führen, sie sind jedoch wichtig, damit alles dauerhaft gut funktioniert. Wenn wir sie nicht durchführen, entstehen später umso größere Probleme.

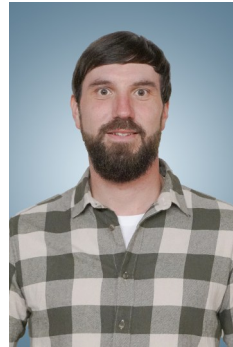
Mit diesen Maßnahmen investieren wir in die Zukunft unserer Gemeinde und verbessern nachhaltig unsere Infrastruktur. Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Gemeinderäte



Dr. Martin Biendl
2. Bürgermeister

Bürgergemeinschaft
Elsendorf



Karl Weichenrieder
3. Bürgermeister

CSU



Erwin Bachmaier

CSU



Paul Bergmann

CSU



Helmut Biebl

Bürgergemeinschaft
Elsendorf



Thomas Gallmaier

Bürgergemeinschaft
Elsendorf



Thomas Geier

CSU



Markus Ginzinger

Bürgergemeinschaft
Elsendorf



Marianne Haage

CSU



Ludwig Inderst

Bürgergemeinschaft
Elsendorf



Archus Neumayer

Bürgergemeinschaft
Elsendorf



Brigitte Raith

CSU



Franz Wagner

CSU



Stefanie Wagner

Bürgergemeinschaft
Elsendorf

Danke

Ein besonderer Dank gilt unseren ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedern, die sich über viele Jahre hinweg mit großem persönlichem Einsatz, Verantwortungsbewusstsein und viel Herzblut für die Belange unserer Gemeinde engagiert haben. Durch ihre Zeit, ihre Ideen und ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, haben sie die Entwicklung unserer Gemeinde maßgeblich mitgestaltet und zahlreiche wichtige Entscheidungen zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger begleitet. Für dieses langjährige Engagement, die vertrauensvolle Zusammenarbeit und ihren wertvollen Beitrag zum Gemeinwohl sprechen wir ihnen unseren aufrichtigen Dank und unsere besondere Anerkennung aus.

Für ihren langjährigen Einsatz bedanken wir uns bei:

Manfred Faltermeier
Sven Gallwas
Christina Zellner
Josef Bösl

seit 2014 Gemeinderatsmitglied
seit 2014 Gemeinderatsmitglied
seit 2020 Gemeinderatsmitglied
seit 2020 Gemeinderatsmitglied

Wappengeschichte der Gemeinde Elsendorf

Seit dem 3. April 1986 führt die Gemeinde Elsendorf ein eigenes Wappen. Dieses wurde von den staatlichen Archiven Bayerns geprüft und von der Regierung von Niederbayern genehmigt.

Amtliche Wappenbeschreibung

Gespalten; vorn nochmals gespalten in Silber und Rot mit zwei senkrechten Rauten in vertauschten Farben; hinten geteilt, oben gespalten von Schwarz und Gold mit einem schwebenden Andreaskreuz in vertauschten Farben, unten in Schwarz ein wachsender, feuerspeiender, schwarzgefleckter goldener Tiger.



Bedeutung der Wappensymbole

- Links: Das Wappen des Klosters Admont in der Steiermark. Elsendorf war als Probstei von 1125 bis 1668 im Besitz des Klosters Admont.
- Rechts oben: Das Wappen der Familie von Mammig, früherer Inhaber der Hofmark Ratzenhofen; diese Familie übte auch die Gerichtsbarkeit für die Hofmark aus.
- Rechts unten: Das Wappen der Freiherren von Kretz. Benno von Kretz hob 1791 in der Hofmark die Leibeigenschaft auf – ein für die Weiterentwicklung der Gemeinde entscheidender Schritt.

Alle genannten Wappenbestandteile sind im Gemeindegebiet sichtbar, insbesondere in der Wallfahrtskirche St. Anton und in der Pfarrkirche Elsendorf.

Ausdruck der örtlichen Identität: Mit dem Wappen verbindet die Gemeinde Elsendorf ihre geschichtliche Bedeutung und erinnert an die prägenden Verbindungen zum Kloster Admont sowie an die Herren der Hofmark Ratzenhofen. Das Wappen ist das amtliche Hoheitszeichen der Gemeinde und steht symbolisch für die lange und wechselvolle Geschichte Elsendorfs.

Das Wappen, die geschichtliche Begründung und die Ausarbeitung der Unterlagen für den Genehmigungsantrag erstellte Archus Neumayer sen. Die Gemeinde dankt Herrn Archus Neumayer sen. für seine wertvolle Arbeit.

Ferienprogramm für die Sommerferien 2026

Pünktlich zu den Sommerferien präsentiert die Gemeinde Elsendorf ihr neues Ferienprogramm – und das kann sich sehen lassen: Mit insgesamt 34 Angeboten gibt es in diesem Jahr so viele Veranstaltungen wie noch nie.

Ein herzlicher Dank gilt allen Veranstalterinnen und Veranstaltern sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern. Ohne ihr großes Engagement, ihre Zeit und ihren Einsatz wäre ein so abwechslungsreiches Programm nicht möglich. Sie sorgen dafür, dass die Kinder unvergessliche Erlebnisse sammeln und spannende Ferientage verbringen können.

Für jeden Geschmack ist etwas dabei: Die beliebte Bürgermeisterwanderung führt in diesem Jahr nach Mitterstetten – mit einem gemeinsamen Burger-Essen als Ziel. Außerdem stehen unter anderem ein Besuch im Tierpark Straubing, ein Blick hinter die Kulissen einer Backstube, Töpfern, Schreinern, Besuch einer Lederwerkstatt sowie spannende Einblicke in Feuerwehrfahrzeuge und den Rettungsdienst auf dem Programm.

Auch kreative und sportliche Angebote kommen nicht zu kurz. Spiele- und Bastelnachmittage, Wasserschlachten, Bewegung und Entspannung, Schatzsuchen für kleine und große Kinder, Singen, Reiten, Malen, ein Kinobesuch, ein Museumsbesuch und sogar ein Open-Air-Kino sorgen für jede Menge Abwechslung.

Das Ferienprogramm 2026 bietet damit wieder viele Möglichkeiten, Neues zu entdecken, Freundschaften zu knüpfen und die Sommerferien mit viel Spaß und gemeinsamen Erlebnissen zu genießen. Die Gemeinde Elsendorf wünscht allen Kindern schöne Ferien und viel Freude bei den zahlreichen Angeboten.

Tempo-30-Zone

Ab dem 03.08.2026 wird im Bereich der Weingartner Straße, der Weinbergstraße, des Georg-Rainer-Platzes sowie im Neubaugebiet „Fuchsberg“ eine Tempo-30-Zone ausgewiesen.

Grund hierfür ist insbesondere die Verkehrssicherheit. Die Zufahrt zur Grundschule und zum Kindergarten erfolgt über die Weingartner Straße. Zudem wurden im Baugebiet „Fuchsberg“ insgesamt 32 neue Bauparzellen erschlossen. Mit der zunehmenden Bebauung ist künftig mit einem deutlich höheren Anwohner- und Verkehrsaufkommen zu rechnen.

Bereits im Jahr 2023 hat die Polizeiinspektion Mainburg der Einführung einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h beziehungsweise der Ausweisung einer Tempo-30-Zone zugestimmt und keine Einwände erhoben.

Die Maßnahme dient der Erhöhung der Verkehrssicherheit und dem Schutz aller Verkehrsteilnehmer, insbesondere von Kindern, Fußgängern und Radfahrern.

Bitte beachten Sie, dass innerhalb der Tempo-30-Zone die Vorfahrtsregelung „Rechts vor Links“ gilt.



Mitteilungsblatt der Gemeinde Elsendorf

Bürgermeister Markus Huber
Telefon: 08753/500
Handy: 0151/11210083
E-Mail:
markus.huber@vg-mainburg.de

•
Verwaltungsgemeinschaft
Mainburg
Poststraße 2a
84048 Mainburg
Telefon: 08751- 8634 - 0
Telefax: 08751- 8634 - 49
E-Mail: vg@vg-mainburg.de

•
Sprechzeiten der VG:
Montag - Donnerstag:
von 08:00 bis 12:30 Uhr,
Donnerstag:
von 13:30 bis 17:00 Uhr,
Freitag:
von 08:00 bis 12:00 Uhr

•
Bürgermeister-Sprechstunde:
Nach telefonischer
Terminabsprache

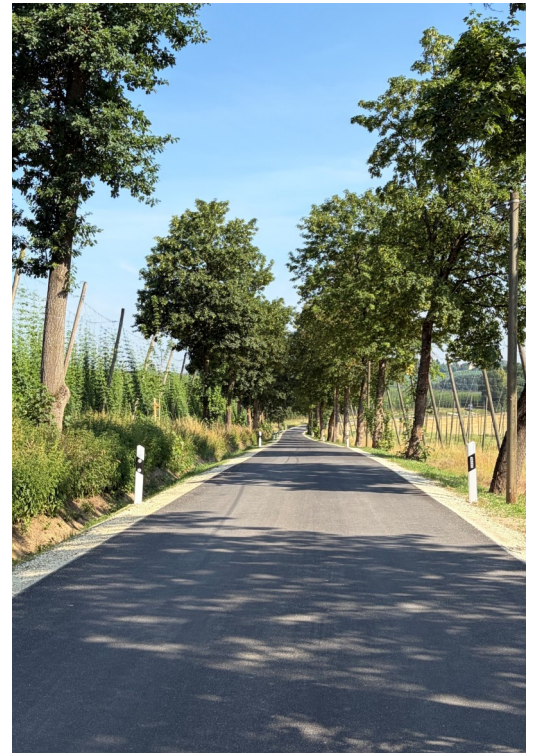
•
Sie finden uns auch im Internet:
www.elsendorf.de

Bauvorhaben der Gemeinde Elsendorf

Der Wirtschaftsweg zwischen Mitterstetten und Randlkofen wurde im Juni fertiggestellt; seine Gesamtlänge beträgt 950 m. Die Maßnahme wurde im Rahmen des ELER-Förderprogramms durch das Amt für Ländliche Entwicklung gefördert. Zusätzlich wurde der weiterführende Wirtschaftsweg von Randlkofen nach Unterwanenbach auf einer Länge von 600 m erneuert.

Die Arbeiten zur Erneuerung aller neu gepflasterten Flächen auf dem Friedhof Elsendorf sind im Gange und werden zeitnah fertiggestellt.

Nach mehr als zehn Jahren Planungs- und Genehmigungsphase begannen die Bauarbeiten am Hochwasserrückhaltebecken Mitterstetten Anfang Juli 2026. Nach Fertigstellung der Maßnahme, die voraussichtlich im Herbst 2026 erfolgt, schützt das Becken das Gebiet vor Hochwasserereignissen; seine Speicherkapazität beträgt 35.000 m³.



Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Elsendorf
Poststraße 2a
84048 Mainburg
Tel.: 08751/8634-0
www.elsendorf.de

Presserechtlich Verantwortlich
Markus Huber
1. Bürgermeister
Verantwortlicher Redakteur
Markus Huber
1. Bürgermeister

Auflage:
920 Stück